

Oranienburg-Lied

"Sei begrüßt, Oranienburg"

Text und Musik:
Arno Lungfiel

Allegro Moderato (120 bpm)



1. Lou - i - se Hen - ri - et - te einst beim
2. So wur - de neu ge - bo - ren, wur - de
3. Ein Schloss fiel in Dorn - rös - chen - schlaf wohl



Jagd - schloss Böt - zow stand, er - in - nert ward sie, jung und schön, an
neu er - weckt die Stadt, die ih - rer klu - gen Lan - des - mut - ter
für zwei - hun - dert Jahr', be - herzt in - des - sen wach - ge - küsst, ein



ihr O - ra - nier - land. Der Kur - fürst zur Ge - mah - lin sprach: "Dies
viel zu dan - ken hat. Mit Fried - rich ka - men Pracht und Glanz, ba -
al - ter Traum wird wahr. O - ra - nien - bur - ger Re - nais - sance! So



mein Ge - schenk soll sein: Fort - an sei hier O - ra - nien - burg, zu
ro - ckes Schloss und Park, nun Kö - nigs Lieb - lings - re - si - denz, das
wech - selt das Ge - schick. Lou - i - se begrüßt vom Platz am Schloss: O -



Eh - ren Euch al - lein!" Zwi - schen See und Wäl - dern und den
schöns - te Schloss der Mark! (Refrain)
ra - nien - burg, viel Glück!



Flu - ren, weit und grün, wo die Ha - vel - was - ser strö - men, wei - ße Schwä - ne



zieh'n. Wie ein Strauß mit vie - len Far - ben schmückt sich hier das Land!



Sei ge - begrüßt, O - ra - nien - burg, im schö - nen Mär - ker - land! Sei ge - begrüßt, O -



ra - nien - burg, im schö - nen Mär - ker - land! land!

Oranienburg-Lied

"Sei begrüßt, Oranienburg"

Text und Musik:
Arno Lungfiel

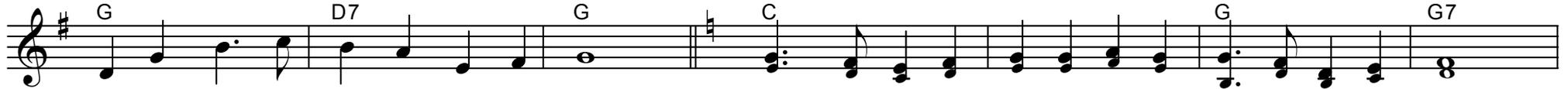
Allegro Moderato (120 bpm)



1. Lou - i - se Hen - ri - et - te einst beim Jagd - schloss Böt - zow stand, er - in - nert ward sie, jung und schön, an
 2. So wur - de neu ge - bo - ren, wur - de neu er - weckt die Stadt, die ih - rer klu - gen Lan - des - mut - ter
 3. Ein Schloss fiel in Dorn - rös - chen - schlaf wohl für zwei - hun - dert Jahr', be - herzt in - des - sen wach - ge - küsst, ein



ihr O - ra - nier - land. Der Kur - fürst zur Ge - mah - lin sprach: "Dies mein Ge - schenk soll sein: Fort - an sei hier O -
 viel zu dan - ken hat. Mit Fried - rich ka - men Pracht und Glanz, ba - ro - ckes Schloss und Park, nun Kö - nigs Lieb - lings -
 al - ter Traum wird wahr. O - ra - nien - bur - ger Re - nais - sance! So wech - selt das Ge - schick. Lou - i - se grüßt vom



ra - nien - burg, zu Eh - ren Euch al - lein!"
 re - si - denz, das schöns - te Schloss der Mark!
 Platz am Schloss: O - ra - nien - burg, viel Glück!
 (Refrain) Zwi - schen See und Wäl - dern und den Flu - ren, weit und grün,



wo die Ha - vel - was - ser strö - men, wei - ße Schwä - ne zieh'n. Wie ein Strauß mit vie - len Far - ben schmückt sich hier das Land!



Sei ge - grüßt, O - ra - nien - burg, im schö - nen Mär - ker - land! Sei ge - grüßt, O - ra - nien - burg, im schö - nen Mär - ker - land! land!



ORANIENBURGLIED

»SEI GEGRÜSST, ORANIENBURG«

- 1 Louise Henriette einst
beim Jagdschloss Bötzwow stand.
Erinnert ward sie, jung und schön,
an ihr Oranierland.
Der Kurfürst zur Gemahlin sprach:
„Dies mein Geschenk soll sein –
fortan sei hier Oranienburg
zu Ehren Euch allein!“

Refrain Zwischen See und Wäldern und den
Fluren, weit und grün,
wo die Havelwasser strömen,
weiße Schwäne zieh'n –
wie ein Strauß mit vielen Farben
schmückt sich hier das Land.
||: Sei begrüßt, Oranienburg
im schönen Märkerland! : ||

- 2 So wurde neu geboren,
und neu erweckt die Stadt,
die ihrer klugen Landesmutter
viel zu danken hatt'.
Mit Friedrich kamen Pracht und Glanz,
barockes Schloss und Park –
nun Königs Lieblingsresidenz –
das schönste Schloss der Mark!

Refrain Zwischen See und Wäldern ...

- 3 Ein Schloss fiel in Dornröschenschlaf
Wohl für zweihundert Jahr –
Beherzt indessen wachgeküsst.
Ein alter Traum wird wahr.
Oranienburger Renaissance!
So wechselt das Geschick.
Louise grüßt vom Platz am Schloss:
Oranienburg viel Glück!

Refrain Zwischen See und Wäldern ...